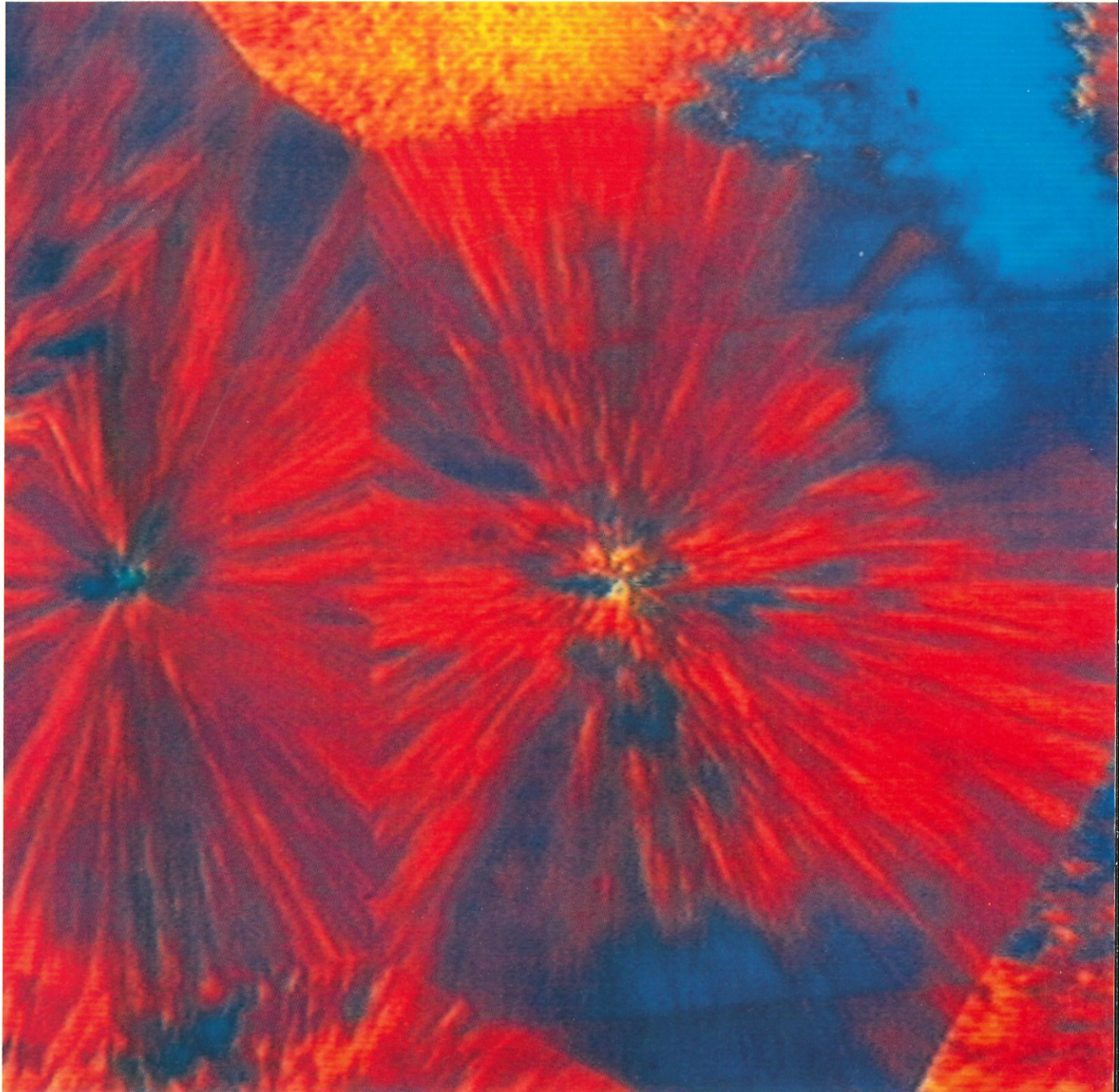
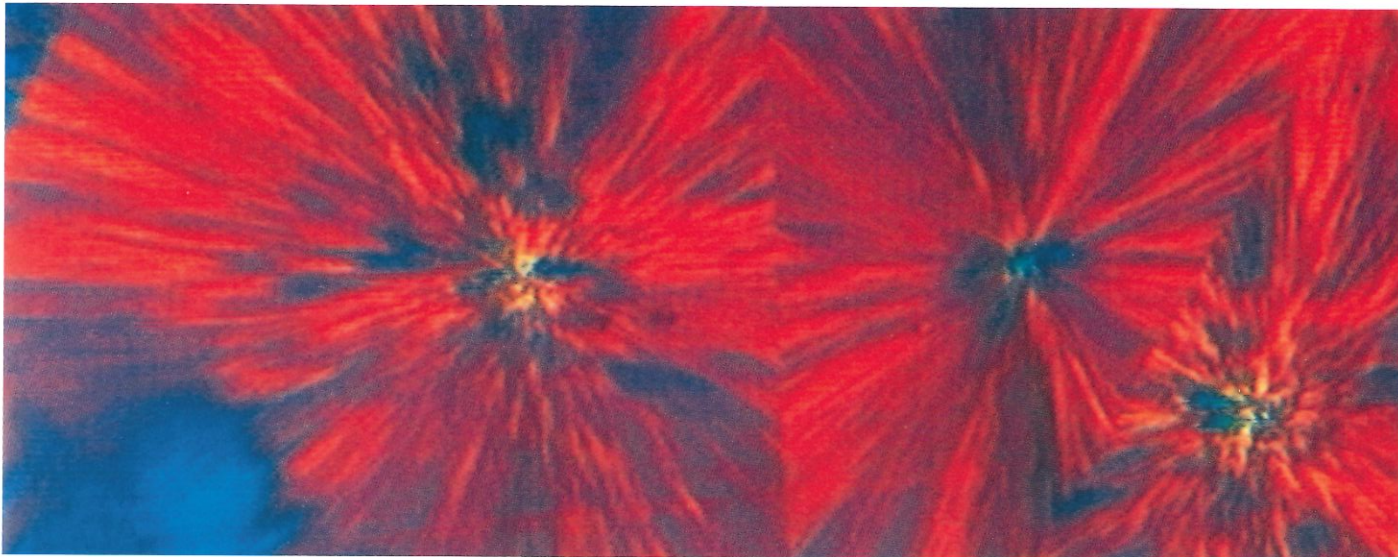


SIMONA

Kunststoffe · Plastics · Plastiques



Geschäftsbericht 1994



Kristallitstruktur von SIMONA® PP in polarisiertem Durchlicht

Auf einen Blick

SIMONA Konzern	1994	1993	1992
Umsatz	250,9	240,5	258,7
Veränderung gegenüber Vorjahr %	+ 4,4	- 7,0	- 1,1
Auslandsanteil %	51,8	49,7	46,9
Eigenkapital	111,0	104,7	101,9
Anlagevermögen	53,2	56,5	64,9
Investitionen in Sachanlagen	14,0	10,4	7,9
Abschreibungen auf Sachanlagen	16,7	18,8	23,9
Personalaufwand	63,7	64,7	67,4
Jahresüberschuß	10,8	7,8	6,6
Brutto-Cash-Flow	37,2	38,7	41,5
Beschäftigte am Jahresende	905	929	962

SIMONA AG	1994	1993	1992
Umsatz	235,4	220,4	243,4
Veränderung gegenüber Vorjahr %	+ 6,8	- 9,4	- 1,0
Exportquote %	48,6	45,1	43,5
Eigenkapital	113,0	106,8	102,6
Anlagevermögen	56,7	59,7	59,6
Investitionen in Sachanlagen	13,6	19,2	4,8
Abschreibungen auf Sachanlagen	16,4	18,4	17,0
Personalaufwand	58,2	58,8	52,5
Jahresüberschuß	10,4	8,4	8,1
Brutto-Cash-Flow	36,4	38,7	39,3
Beschäftigte am Jahresende	815	839	865

Werte in Mio DM, sofern nicht anders angegeben.



Das SIMONA-Gesamtprogramm



SIMONA AG

Geschäftsbericht 1994

Organe der Gesellschaft	8
-------------------------	---

Bericht des Aufsichtsrats	9
---------------------------	---

Zur Lage

Geschäftsentwicklung	11
----------------------	----

Investitionen	12
---------------	----

Forschung / Entwicklung	13
-------------------------	----

Ausblick	14
----------	----

Jahresabschlüsse

Bilanz SIMONA Konzern	16 - 17
-----------------------	---------

Bilanz SIMONA AG	18 - 19
------------------	---------

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern	20
--	----

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG	21
---------------------------------------	----

Anhang SIMONA Konzern und SIMONA AG	22 - 33
-------------------------------------	---------

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern	34 - 35
--	---------

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG	36 - 37
---	---------

Organe der Gesellschaft

Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Bürkle
Kirn
Diplom-Kaufmann
Vorsitzender

Wilfrid Möller
Seelze
Kaufmann
Stellv. Vorsitzender

Hermann-Josef Bungarten
Bad Kreuznach
Mitglied des Vorstands der
Landesbank Rheinland-Pfalz

Hans Eschrich
Hennweiler
Kunststoff-Facharbeiter
Arbeitnehmersvertreter

Prof. Dr. Georg Menges
Laurensberg
Hochschullehrer

Berthold Wild
Hochstetten-Dhaun
Arbeitsvorbereiter
Arbeitnehmersvertreter

Vorstand

Hans-Werner Marx
Kirn
Vorsitzender

Wenzel J. Brenik
Kirn

Walter W. Janshen
Bad Kreuznach

Dirk Möller
Kirn

Bericht des Aufsichtsrats

Der Aufsichtsrat hat sich in seinen Sitzungen vom 09. Februar, 09. Mai, 15. August und 10. November 1994 sowie in Einzelbesprechungen mit der Lage und Entwicklung der Gesellschaft befaßt. Er hat sich über alle grundsätzlichen Fragen der Geschäftspolitik informiert und diese mit dem Vorstand beraten sowie, wo angebracht, seine Empfehlungen ausgesprochen und die notwendigen Beschlüsse gefaßt.

Der Vorsitzende des Aufsichtsrats und der Vorsitzende des Vorstandes führten regelmäßig Arbeitsgespräche, um Informationsfluß und Meinungsaustausch zwischen Aufsichtsrat und Vorstand sicherzustellen. Über jede Vorstandssitzung erhielt der Vorsitzende des Aufsichtsrats ein Protokoll, außerdem ließ er sich ständig und zeitnah über alle wichtigen Vorgänge im Unternehmen berichten.

Jahresabschluß, Konzernabschluß einschließlich der Buchführung und der gemeinsame Lagebericht für AG und Konzern sind von der Dr. Dornbach & Partner, Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Steuerberatungsgesellschaft, Koblenz, geprüft und mit den Büchern und den gesetzlichen Vorschriften als übereinstimmend befunden worden.

Der Aufsichtsrat erhebt nach dem abschließenden Ergebnis seiner eigenen Prüfungen keine Einwendungen. Dem uneingeschränkten Bestätigungsvermerk der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft stimmt er voll zu.

Dies gilt auch für den Konzernabschluß und den Konzernlagebericht sowie den Bericht des Konzernabschlußprüfers.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahresabschluß gebilligt, der damit festgestellt ist. Er stimmt dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns zu.

Kirn, 26. April 1995



Der Aufsichtsrat

Dr. Wolfgang Bürkle, Vorsitzender

Zur Lage
SIMONA Konzern und SIMONA AG



Geschäftsentwicklung

Die deutlich verbesserte Nachfrage aus den Auslandsmärkten war Motor für eine insgesamt gesehen erfreuliche Geschäftsentwicklung; wodurch bei der AG in 1994 bei einer Umsatzsteigerung von 6,8% eine Steigerung der Absatzmenge von 13,5% erzielt werden konnte. Der Konzernumsatz ist um 4,4% gewachsen.

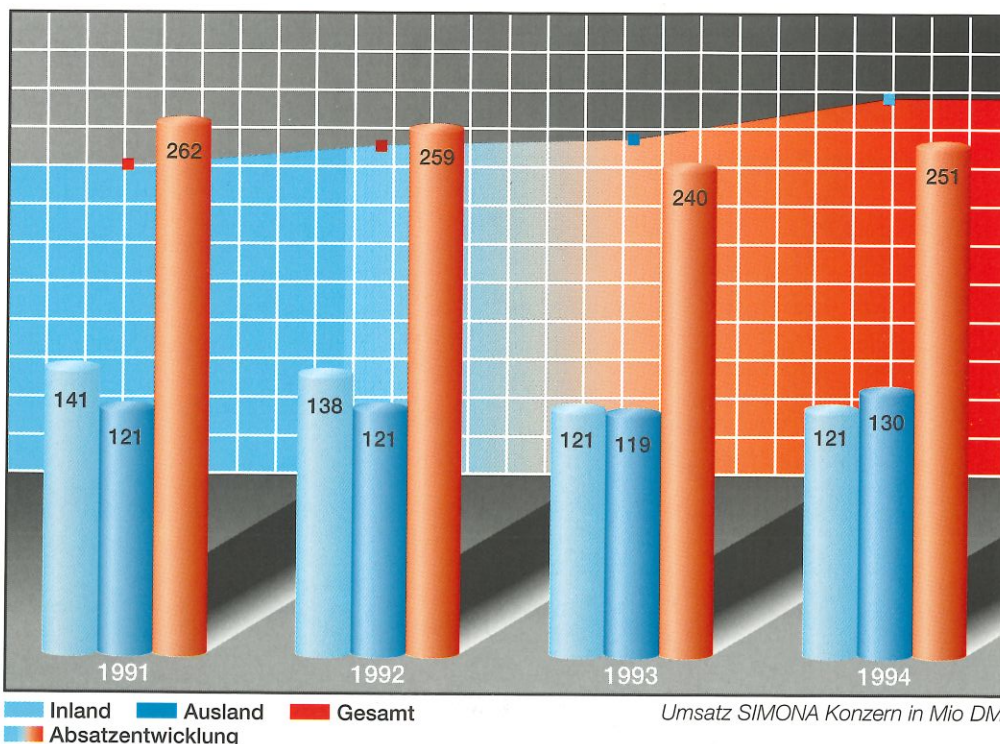
In den ersten acht Monaten des Jahres 1994 waren die Marktpreise immer noch rückläufig. Ab September anstehende starke Erhöhungen der Rohstoffpreise konnten nicht in vollem Umfang weitergegeben werden.

Unsere Produktionsanlagen waren in 1994 gut beschäftigt; die produzierte Menge lag bei gleichzeitiger Bestandsoptimierung deutlich über dem Vorjahr.

Die Rohstoffversorgung war in den letzten Monaten trotz großer Anstrengungen unsererseits nicht immer in allen Teilbereichen gesichert.

Unsere Rationalisierungsbemühungen und Umstrukturierungsmaßnahmen haben in 1994 eindeutig Erfolg gehabt. Dadurch ist es uns gelungen, das Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit auch in diesem schwierigen Jahr bei der AG noch leicht über dem Vorjahr zu halten. Das Konzernergebnis hat sich sogar deutlich verbessert.

Durch Rückläufe eines Teiles der Fremdanteile an unserer italienischen Tochtergesellschaft SIMONA S.R.L. konnte unsere Beteiligung von 78% auf 98% aufgestockt werden.

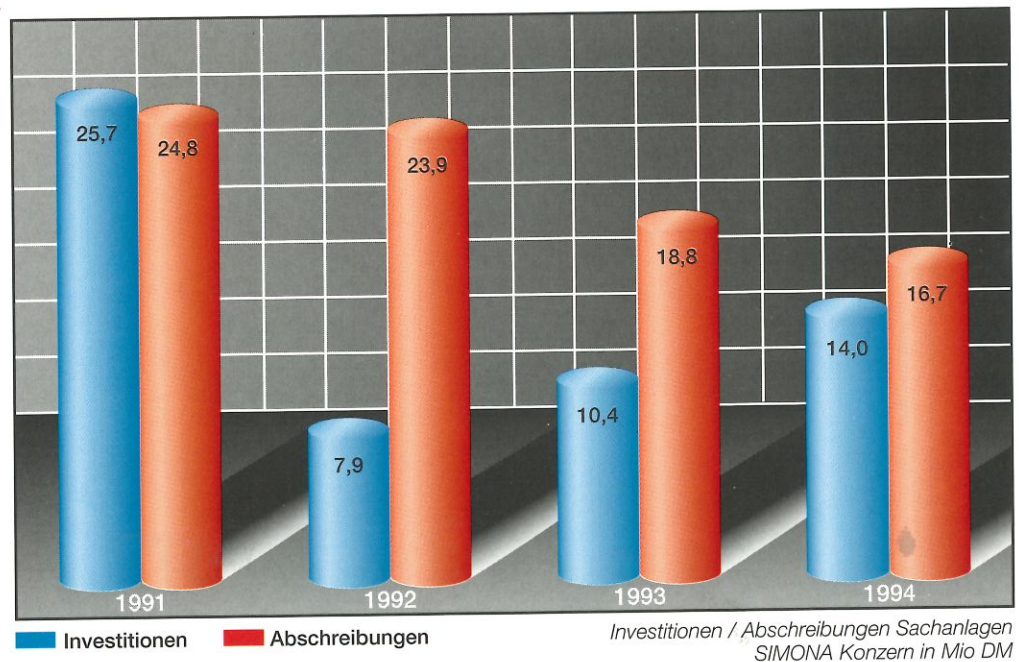
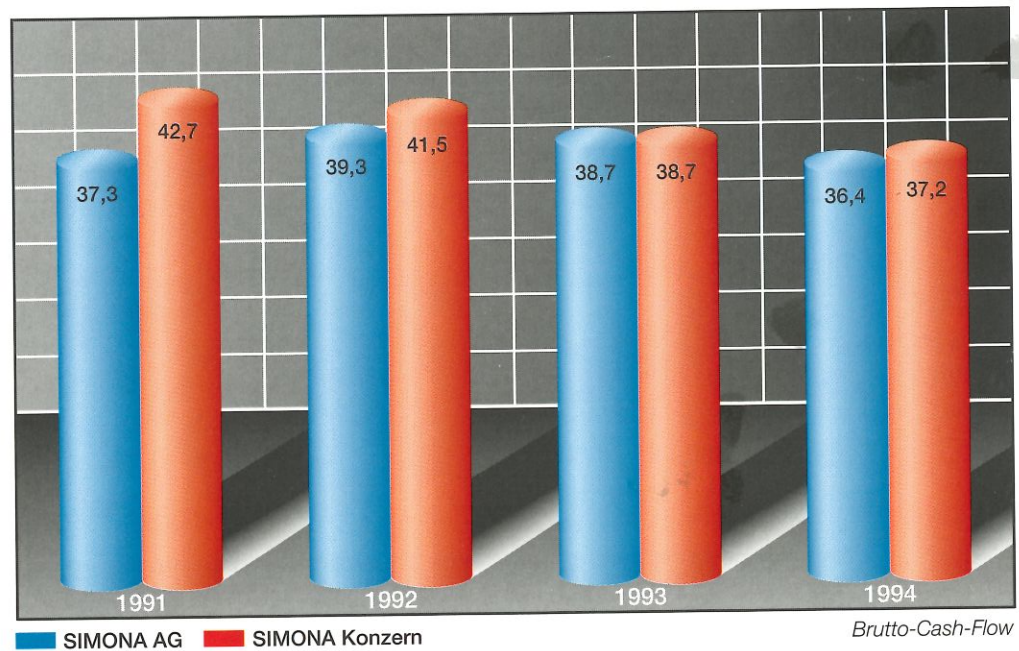


Investitionen

Diese waren, wie bereits im Vorjahr angekündigt, in 1994 im wesentlichen auf Qualitätsverbesserung und Rationalisierung ausgerichtet. Nur die Formteilmfertigung im Werk Ringsheim wurde weiter ausgebaut.



Rohr- und Formteilwerk in Ringsheim



Forschung/Entwicklung



Vor allem im Bereich "hochwertige technische Thermoplaste" wurde eine Reihe von Werkstoffen auf Verarbeitungsmöglichkeiten und Eigenschaften getestet. Hierzu war teilweise auch die Erprobung neuer Maschinen und Werkzeug-Konfigurationen erforderlich.

Standardprodukte wurden hinsichtlich marktbezogener Eigenschaften und Wirtschaftlichkeit optimiert, neue Produkte bei Markteinführung anwendungstechnisch unterstützt.

Zur Festigung des hohen Qualitätsstandards und weiteren Verbesserung unseres Qualitätssystems wurden Audits durchgeführt.

Bilanz

SIMONA Konzern

Aktiva	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		380	555
Sachanlagen		52.743	55.884
Finanzanlagen		45	45
Anlagevermögen	1	53.168	56.484
Vorräte	2	47.155	48.080
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	38.878	34.396
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		-	489
Sonstige Vermögensgegenstände	4	4.626	3.469
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		43.504	38.354
Wertpapiere	5	41.038	17.048
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	12.091	30.289
Flüssige Mittel		53.129	47.337
Umlaufvermögen		143.788	133.771
Rechnungsabgrenzungsposten	7	1.625	1.494
		198.581	191.749

Passiva	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	46.124	40.724
Konzerngewinn		5.285	4.277
Anteile anderer Gesellschafter		171	311
Eigenkapital		110.980	104.712
Sonderposten mit Rücklageanteil		171	58
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	33.987	32.766
Steuerrückstellungen	11	2.049	3.847
Sonstige Rückstellungen	12	15.746	14.410
Rückstellungen		51.782	51.023
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		19.514	21.478
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		9.179	7.757
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		675	-
Übrige Verbindlichkeiten		6.280	6.721
Verbindlichkeiten	13	35.648	35.956
		198.581	191.749

Bilanz SIMONA AG

Aktiva	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände		172	293
Sachanlagen		48.909	51.974
Finanzanlagen		7.659	7.447
Anlagevermögen	1	56.740	59.714
Vorräte	2	41.085	41.782
Forderungen aus Lieferungen und Leistungen	3	23.957	19.657
Forderungen gegen verbundene Unternehmen		15.288	16.304
Forderungen gegen Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		-	489
Sonstige Vermögensgegenstände	4	4.172	2.622
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände		43.417	39.072
Wertpapiere	5	41.038	17.048
Schecks, Kassenbestand, Postgiroguthaben, Guthaben bei Kreditinstituten	6	11.956	29.786
Flüssige Mittel		52.994	46.834
Umlaufvermögen		137.496	127.688
Rechnungsabgrenzungsposten	7	398	596
		194.634	187.998

Passiva	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Gezeichnetes Kapital	8	30.000	30.000
Kapitalrücklagen	8	29.400	29.400
Gewinnrücklagen	9	48.301	43.102
Bilanzgewinn		5.285	4.277
Eigenkapital		112.986	106.779
Sonderposten mit Rücklageanteil		171	58
Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen	10	33.987	32.766
Steuerrückstellungen	11	2.049	4.064
Sonstige Rückstellungen	12	14.833	13.496
Rückstellungen		50.869	50.326
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten		17.328	19.359
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen		7.794	6.441
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht		675	-
Übrige Verbindlichkeiten		4.811	5.035
Verbindlichkeiten	13	30.608	30.835
		194.634	187.998

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA Konzern

	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Umsatzerlöse	15	250.948	240.480
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		- 4.422	- 2.663
Gesamtleistung		246.526	237.817
Sonstige betriebliche Erträge		3.656	4.388
Materialaufwand		- 116.272	- 105.096
Personalaufwand	16	- 63.710	- 64.713
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 16.948	- 19.052
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 34.285	- 35.662
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.548	3.904
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 568	—
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 1.621	- 2.372
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		20.326	19.214
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 8.212	- 9.741
Sonstige Steuern		- 1.281	- 1.693
Jahresüberschuß		10.833	7.780
Konzernfremden zustehender Verlust/Gewinn		- 14	59
Konzerngewinn		10.819	7.839
Einstellungen in Gewinnrücklagen		5.534	- 3.562
Bilanzgewinn		5.285	4.277

Gewinn- und Verlustrechnung SIMONA AG

	Anhang	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Umsatzerlöse	15	235.409	220.447
Bestandsveränderungen und andere aktivierte Eigenleistungen		- 4.422	10.052
Gesamtleistung		230.987	230.499
Sonstige betriebliche Erträge		3.609	3.445
Materialaufwand		- 113.289	- 109.805
Personalaufwand	16	- 58.166	- 58.804
Abschreibungen auf immaterielle Vermögensgegenstände des Anlagevermögens und Sachanlagen		- 16.542	- 18.685
Sonstige betriebliche Aufwendungen		- 29.011	- 30.028
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	17	3.730	4.335
Abschreibungen auf Finanzanlagen und auf Wertpapiere des Umlaufvermögens		- 568	—
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	17	- 1.291	- 1.791
Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit		19.459	19.166
Steuern vom Einkommen und vom Ertrag		- 8.109	- 9.454
Sonstige Steuern		- 950	- 1.310
Jahresüberschuß		10.400	8.402
Gewinnvortrag		84	75
Entnahmen aus Gewinnrücklagen		—	435
Einstellungen in Gewinnrücklagen		- 5.199	- 4.635
Bilanzgewinn		5.285	4.277

Anhang zur Bilanz

SIMONA Konzern und SIMONA AG

Allgemeines

Die Jahresabschlüsse der SIMONA AG und des Konzerns werden gemeinsam erläutert. Soweit nicht besonders darauf hingewiesen wird, gelten die Anmerkungen für beide Abschlüsse.

Einzelne Positionen der Bilanz sowie der Gewinn- und Verlustrechnung sind zusammengefaßt, um einen schnellen Überblick zu ermöglichen. Die Details sind im Anhang dargestellt.

Bilanzierungs- und Bewertungsgrundsätze

Die in den Konzernabschluß einbezogenen Einzelabschlüsse der in- und ausländischen Tochterunternehmen sind nach konzerneinheitlichen, den Vorschriften des Handelsgesetzbuches entsprechenden Bilanzierungs- und Bewertungsvorschriften der Muttergesellschaft aufgestellt worden.

Unwesentlich abweichende Wertansätze wurden beibehalten, da sie von untergeordneter Bedeutung für die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns sind.

Bei der Ausübung von Bewertungswahlrechten und der Einschätzung von Risiken wurde das Prinzip der Vorsicht angewandt. Ein Wechsel von Bewertungsmethoden gegenüber dem Vorjahr fand nicht statt.

Alle steuerlichen Möglichkeiten für die Inanspruchnahme von Abschreibungen und Bildung von Rückstellungen wurden voll ausgeschöpft. Im einzelnen sind die Bilanzposten nach folgenden Grundsätzen bewertet:

Immaterielle Vermögensgegenstände werden zu Anschaffungskosten, vermindert um planmäßige Abschreibungen, bewertet.

Das Sachanlagevermögen wird grundsätzlich zu Anschaffungs- oder Herstellungskosten, vermindert um planmäßige, teilweise außerplanmäßige Abschreibungen bewertet. In den Herstellungskosten sind Zinsen nicht enthalten; andere Gemeinkosten nur insoweit, als sie nach steuerlichen Vorschriften aktiviert werden müssen.

Abgänge sind mit den kumulierten Beträgen aus den Bruttowerten und den Abschreibungen entnommen. Abschreibungen werden sowohl nach der linearen als auch nach der degressiven Methode vorgenommen. Dabei werden die steuerrechtlich höchstzulässigen Beträge angesetzt.

Beteiligungen werden zu Anschaffungskosten bzw. zu dem niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt. Niedrigere Wertansätze bei Anlagegegenständen werden beibehalten.

Rohstoffe und Fertigerzeugnisse im Inland werden nach dem LIFO-Verfahren bewertet.

Die Bewertung der übrigen Bestände erfolgt wie im Vorjahr zu Anschaffungskosten, die unter Beachtung des Niederstwertprinzips nicht über den Wiederbeschaffungskosten am Bilanzstichtag liegen.

Angemessene Abschläge für Lager Risiken werden berücksichtigt.

In den Vorräten des Konzerns enthaltene Zwischenergebnisse aus Lieferungen innerhalb des Konzerns werden eliminiert.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände sind mit dem Nennwert abzüglich aller erforderlichen Wertberichtigungen bilanziert.

Wertpapiere des Umlaufvermögens sind zu Anschaffungskosten oder mit dem niedrigeren Börsenkurs am Bilanzstichtag ausgewiesen.

Die Sonderposten mit Rücklageanteil sind nach deutschen steuerlichen Vorschriften gebildet.

Die Pensionsrückstellungen sind nach dem Teilwertverfahren auf der Grundlage eines Rechnungszinsfußes von 6 % ermittelt.

Alle anderen Rückstellungen sind mit dem Betrag, der nach vernünftiger kaufmännischer Beurteilung zur Abdeckung der erkennbaren Risiken und ungewissen Verpflichtungen erforderlich ist, angesetzt.

Die Bewertung der Verbindlichkeiten erfolgt zum Rückzahlungsbetrag.

Konsolidierungsgrundsätze

Die Konsolidierung des Kapitals wird nach der Buchwertmethode durchgeführt.

Forderungen und Verbindlichkeiten, konzerninterne Umsätze sowie Aufwendungen und Erträge zwischen konsolidierten Gesellschaften werden gegeneinander aufgerechnet.

Zwischenergebnisse aus konzerninternen Lieferungen und Leistungen sind ergebniswirksam eliminiert.

Bei den ergebniswirksamen Konsolidierungsvorgängen werden, soweit es sich um zeitliche Unterschiede handelt, die ertragssteuerlichen Auswirkungen berücksichtigt und latente Steuern in Ansatz gebracht.



Konsolidierungskreis

Der Konzernabschluß umfaßt die Einzelabschlüsse der SIMONA AG und ihrer Tochterunternehmen, bei denen ihr unmittelbar oder mittelbar mehr als 50% der Stimmrechte zustehen:

	Anteilsbesitz in %
■ SIMONA S.A. Domont (Frankreich)	96,4
■ SIMONA UK LIMITED Stafford (Großbritannien)	100
■ SIMONA S.R.L. Segrate (Italien)	98

Nicht konsolidiert wurden folgende Gesellschaften:

- SIMONA Vermögensverwaltungsgesellschaft der Belegschaft mbH
Kirn
- SIMONA Sozialwerk GmbH
Kirn

Für diese Gesellschaften besteht keine Konsolidierungspflicht, da die Obergesellschaft nur zu 50 % beteiligt ist und sie für die Beurteilung der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns von untergeordneter Bedeutung sind.

Die nicht einbezogenen Unternehmen sind auch in ihrer Gesamtheit von untergeordneter Bedeutung.

Währungsumrechnung

Die Abschlüsse von einbezogenen Tochterunternehmen, die in fremder Währung aufgestellt sind, wurden wie folgt umgerechnet:

Veränderungen im Anlagevermögen sowie in allen anderen Bilanzposten sind zu Stichtagskursen umgerechnet. Unterschiedsbeträge, die sich beim Anlagevermögen ergeben, sind im Anlagespiegel in der Spalte "Währungsunterschiede" offen ausgewiesen.

Alle Posten der Gewinn- und Verlustrechnung sind zum Stichtagskurs umgerechnet. Die Auswirkungen aus den Umrechnungskursen von Stichtag zu Stichtag wurden erfolgsneutral im Rahmen der Eigenkapitalentwicklung berücksichtigt.

Erläuterungen zur Bilanz

1. Anlagevermögen

Die Gliederung und die Entwicklung des Anlagevermögens enthält die Entwicklung des Anlagevermögens auf den Seiten 34 bis 37.

Die Sachanlagen wurden mit den Anschaffungs- oder Herstellungskosten aktiviert und mit steuerlich höchstzulässigen Sätzen abgeschrieben.

Die Angaben zu den verbundenen Unternehmen und den Beteiligungen werden gemäß § 287 bzw. 313 HGB als Beteiligungsliste beim Amtsgericht Bad Kreuznach (HR B 1390) hinterlegt.

2. Vorräte

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Roh-, Hilfs- und Betriebsstoffe	14.130	10.369	13.858	10.133
Fertige Erzeugnisse und Handelswaren	33.025	37.711	27.227	31.649
Vorräte	47.155	48.080	41.085	41.782

3. Forderungen aus Lieferungen und Leistungen

Die Bewertung der Forderungen erfolgte zum Nennwert.



4. Sonstige Vermögensgegenstände

Antizipative Abgrenzungsposten für Zinserträge, die rechtlich erst nach dem Abschlußstichtag entstehen, sind in Höhe von TDM 1.491 enthalten.

5. Wertpapiere

Im wesentlichen handelt es sich um festverzinsliche Wertpapiere. Außerdem sind 1.000 Inhaberaktien der SIMONA AG im Nennbetrag von DM 50,-- (= 0,167 % des Grundkapitals der AG) enthalten.

6. Guthaben

Der überwiegende Teil sind Festgeldanlagen bei Kreditinstituten.

7. Rechnungsabgrenzungsposten

Die Hauptpositionen betreffen latente Steuern und Disagio.

8. Gezeichnetes Kapital und Kapitalrücklagen

Das gezeichnete Kapital und die Kapitalrücklagen betreffen die Obergesellschaft SIMONA AG.

Das Kapital der SIMONA AG setzt sich aus 460.000 Namensaktien und 140.000 Inhaberaktien mit einem Nennwert von jeweils DM 50,-- zusammen.

Die Kapitalrücklage in Höhe von TDM 29.400 wurde gebildet aus dem Agio bei der Ausgabe von Inhaberaktien im Geschäftsjahr 1990.

9. Gewinnrücklagen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Gesetzliche Rücklage	1.008	1.098	776	776
Rücklage für eigene Anteile	170	170	170	170
Satzungsmäßige Rücklagen	5.568	5.568	5.568	5.568
Andere Gewinnrücklagen	39.378	33.888	41.787	36.588
Gewinnrücklagen	46.124	40.724	48.301	43.102

10. Rückstellungen für Pensionen und ähnliche Verpflichtungen

Es sind alle Verpflichtungen für laufende Leistungen und für Anwartschaften erfaßt.

11. Steuerrückstellungen

Es handelt sich um Verpflichtungen aus noch nicht veranlagten Steuern aus 1994 und der Vorjahre.

12. Sonstige Rückstellungen

Erkennbare Risiken und ungewisse Verbindlichkeiten wurden berücksichtigt. Im wesentlichen handelt es sich dabei um Gewährleistungsrückstellungen, ausstehende Rechnungen, drohende Verluste aus Währungsrisiken, unterlassene Instandhaltungen und Verpflichtungen aus dem Personalbereich.

13. Verbindlichkeiten SIMONA Konzern

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1994 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	19.514	9.670	9.844	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	9.179	9.179	-	-
Verbindlichkeiten aus der Annahme gezogener Wechsel und der Ausstellung eigener Wechsel	250	250	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	675	570	105	-
Sonstige Verbindlichkeiten	6.030	5.783	-	247
Davon aus Steuern	(1.613)	(1.613)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.859)	(1.612)	-	(247)
Verbindlichkeiten	35.648	25.452	9.949	247

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 5.087 durch Grundpfandrechte besichert.

13. Verbindlichkeiten SIMONA AG

	Summe	Restlaufzeit		
	31.12.1994 TDM	bis 1 Jahr TDM	bis 5 Jahre TDM	über 5 Jahre TDM
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten	17.328	7.855	9.473	-
Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	7.794	7.794	-	-
Verbindlichkeiten gegenüber Unternehmen, mit denen ein Beteiligungsverhältnis besteht	675	570	105	-
Sonstige Verbindlichkeiten	4.811	4.564	-	247
Davon aus Steuern	(1.030)	(1.030)	-	-
Davon im Rahmen der sozialen Sicherheit	(1.499)	(1.252)	-	(247)
Verbindlichkeiten	30.608	20.783	9.578	247

Von den Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstituten sind TDM 4.218 durch Grundpfandrechte besichert.

14. Haftungsverhältnisse und sonstige finanzielle Verpflichtungen

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Wechselobligo	1.924	1.964	660	512
Verpflichtungen aus Mietverträgen	22.951	17.903	17.148	10.961
Verpflichtungen aus begonnenen Investitionen	8.662	4.651	8.662	4.651
Haftungsverhältnisse	33.537	24.518	26.470	16.124

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

15. Umsatzerlöse

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1994 TDM	1993 TDM	1994 TDM	1993 TDM
Inland	121.076	120.965	121.076	120.965
Ausland	129.872	119.515	114.333	99.482
Umsatzerlöse	250.948	240.480	235.409	220.447

16. Personalaufwand

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1994 TDM	1993 TDM	1994 TDM	1993 TDM
Löhne und Gehälter	50.166	51.385	46.155	47.184
Soziale Abgaben und Aufwendungen für Unterstützung	10.164	10.116	8.632	8.408
Aufwendungen für Altersversorgung	3.379	3.212	3.379	3.212
Personalaufwand	63.709	64.713	58.166	58.804

Mitarbeiter im Jahresdurchschnitt

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	1994	1993	1994	1993
Angestellte	328	341	267	275
Gewerbliche Arbeitnehmer	539	553	511	528
Auszubildende	33	39	33	39
Mitarbeiter	900	933	811	842

17. Zinsergebnis

	SIMONA Konzern		SIMONA AG	
	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM	31.12.1994 TDM	31.12.1993 TDM
Zinsen von verbundenen Unternehmen	-	-	198	457
Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	3.548	3.904	3.532	3.878
Zinsen und ähnliche Aufwendungen	- 1.621	- 2.372	- 1.291	- 1.791
Zinsergebnis	1.927	1.532	2.439	2.544

Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns

Im Einvernehmen mit dem Aufsichtsrat schlägt der Vorstand der Hauptversammlung vor, den Bilanzgewinn wie folgt zu verwenden:

Aufwendungen für Organe

Die Gesamtbezüge der Mitglieder des Aufsichtsrats betragen im Konzern TDM 91, bei der AG TDM 91, die der Mitglieder des Vorstands im Konzern TDM 1.562 und bei der AG TDM 1.562.

SIMONA AG	TDM
Dividende von DM 8,00 je Aktie	4.800
Vortrag auf neue Rechnung	485
	5.285

Bestätigungsvermerke

Der Konzernabschluß entspricht nach unserer pflichtgemäßen Prüfung den gesetzlichen Vorschriften. Der Konzernabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Konzernlagebericht und Lagebericht der SIMONA AG steht im Einklang mit dem Konzernabschluß und dem Jahresabschluß.

Die Buchführung und der Jahresabschluß entsprechen nach unserer pflichtgemäßen Prüfung Gesetz und Satzung. Der Jahresabschluß vermittelt unter Beachtung der Grundsätze ordnungsmäßiger Buchführung ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Vermögens-, Finanz- und Ertragslage der Kapitalgesellschaft. Der zu einem Bericht zusammengefaßte Lagebericht und Konzernlagebericht steht im Einklang mit dem Jahresabschluß und dem Konzernabschluß.

Koblenz, den 28. März 1995

Koblenz, den 21. März 1995

Dr. Dornbach & Partner
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft
Steuerberatungsgesellschaft

Homuth
Wirtschaftsprüfer

Blum
Wirtschaftsprüfer

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA Konzern

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.94 TDM	Zugang TDM	Abgang TDM	Umbuchung TDM	Währungs- unterschiede TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.657	46	-	-	- 4
	1.657	46	-	-	- 4
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	55.388	2.288	425	1.390	- 124
Technische Anlagen und Maschinen	72.728	7.089	1.599	504	- 33
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	76.707	3.675	1.580	-	- 109
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.037	989	56	- 1.894	-
	206.860	14.041	3.660	-	- 266
Finanzanlagen					
Beteiligungen	45	-	-	-	-
	45	-	-	-	-
	208.562	14.087	3.660	-	- 270

31.12.1994	Abschreibungen					Nettobuchwerte	
	Zugang	Abgang	Umbuchung	Währungs- unterschiede	31.12.1994	31.12.1994	31.12.1993
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
1.699	217	-	-	-	1.319	380	555
1.699	217	-	-	-	1.319	380	555
58.517	2.521	355	-	- 20	28.554	29.963	28.980
78.689	6.254	1.544	-	- 20	68.424	10.265	8.994
78.693	7.955	1.454	-	- 81	67.254	11.439	15.873
1.076	-	-	-	-	-	1.076	2.037
216.975	16.730	3.353	-	- 121	164.232	52.743	55.884
45	-	-	-	-	-	45	45
45	-	-	-	-	-	45	45
218.719	16.947	3.353	-	- 121	165.551	53.168	56.484

Entwicklung des Anlagevermögens SIMONA AG

	Anschaffungs- oder Herstellungskosten				
	01.01.94 TDM	Zugang TDM	Abgang TDM	Umbuchung TDM	31.12.1994 TDM
Immaterielle Vermögensgegenstände					
Gewerbliche Schutzrechte und ähnliche Rechte und Werte	1.394	44	-	-	1.438
	1.394	44	-	-	1.438
Sachanlagen					
Grundstücke und Bauten	51.373	2.287	425	1.390	54.625
Technische Anlagen und Maschinen	72.544	6.815	1.343	500	78.516
Andere Anlagen, Betriebs- und Geschäftsausstattung	73.307	3.473	1.337	-	75.443
Geleistete Anzahlungen und Anlagen im Bau	2.033	987	56	- 1.890	1.074
	199.257	13.562	3.161	-	209.658
Finanzanlagen					
Anteile an verbundenen Unternehmen	7.402	212	-	-	7.614
Beteiligungen	45	-	-	-	45
	7.447	212	-	-	7.659
	208.098	13.818	3.161	-	218.755

Abschreibungen			Nettobuchwerte		
Zugang	Abgang	Umbuchung	31.12.1994	31.12.1994	31.12.1993
TDM	TDM	TDM	TDM	TDM	TDM
165	-	-	1.266	172	293
165	-	-	1.266	172	293
2.423	356	-	27.276	27.349	26.164
6.318	1.343	-	68.629	9.887	8.889
7.635	1.210	-	64.844	10.599	14.888
-	-	-	-	1.074	2.033
16.376	2.909	-	160.749	48.909	51.974
-	-	-	-	7.614	7.402
-	-	-	-	45	45
-	-	-	-	7.659	7.447
16.541	2.909	-	162.015	56.740	59.714

Adressen



SIMONA AG
Kunststoffwerke
(Werk I, Werk II, Hauptlager)
Teichweg 16
D-55606 Kirn
Telefon (0 67 52) 14-0
Telefax (0 67 52) 14-211

SIMONA AG
Kunststoffwerke
(Werk III)
Gewerbestraße 1-2
D-77975 Ringsheim
Telefon (0 78 22) 4 36-0
Telefax (0 78 22) 4 36-24

SIMONA AG
Kunststoffwerke
Feldstrasse 45
CH-4104 Oberwil/BL
Telefon (0 61) 4 01 39 29
Telefax (0 61) 4 01 38 16

SIMONA UK LIMITED
Telford Drive
Brookmead Industrial Park
GB-Stafford ST16 3ST
Telefon (0 17 85) 22 24 44
Telefax (0 17 85) 22 20 80

SIMONA S.A.
Z. I. - 1, rue du Plant Loger
F-95332 Domont Cédex
Telefon (1) 39.91.92.88
Telefax (1) 39.35.12.72

SIMONA S.R.L.
Via Buozzi
I-20090 Segrate (MI)
Telefon (02) 21.37.540
Telefax (02) 21.36.485

Neue Adresse
SIMONA S.R.L.
ab 01.07.1995:
Strada Padana Superiore
I-20090 Vimodrone (MI)

SIMONA

Kunststoffe · Plastics · Plastiques

SIMONA AG Kunststoffwerke, Teichweg 16, D-55606 Kirn, Telefon (0 67 52) 14-0, Telefax (0 67 52) 14-211

Verkaufsniederlassungen in Sarstedt, Queis, Hilden, Mainz-Hechtsheim, Stuttgart-Stammheim, Schweitenkirchen,
Basel, Paris, Angers, Lyon, Mulhouse, Rouen, Mailand, Stafford, Weybridge